Bayerische BauAkademie

Image not found or type un

https://baybauakad.de/kurs/drohnenkurs-expert-vorbereitung-auf-das-antragsverfahren-betriebsgenehmigung-spezielle-kategorie/
Stand: 20.07.2025

MD06 - Drohnen am Bau - Vorbereitung auf das Antragsverfahren für Betriebsgenehmigungen in der speziellen Kategorie

Kursart	Dauer	Plätze gesamt	Modulanzahl
Lehrgang	1 Tag | Termin auf Anfrage	20	
Kursort	**Dozenten**	**Inklusive**	
Feuchtwangen	Bayerische Drohnenakademie der Hochschule Ansbach		

Termine

Kosten

auf Anfrage

Zielgruppe

Geschäftsführer | Jungunternehmer | Abteilungsleiter | Handwerker | Architekten | Gebäudemanager | Sachverständige | Personen, die Drohnen fliegen möchten

Voraussetzungen

Kompetenznachweis A1/A3 = kleiner Drohnenführerschein | EU Fernpilotenzeugnis A2 = großer Drohnenführerschein | Alter mindestens 16 Jahre, unter 18 Jahren mit schriftlicher Zustimmung des gesetzlichen Vertreters | aktuelles Smartphone des Teilnehmers | Vorlage eines gültigen Ausweisdokuments | Englische Sprachfähigkeit

Kursziel

Die EU-Verordnung 2019/947 zum Betrieb von unbemannten Luftfahrtsystemen – UAS schreibt vor, dass bei Drohneneinsätzen in der offenen Kategorie vorab definierte Einschränkungen gelten. Diese betreffen zum Beispiel die Limitierung der maximalen Flughöhe auf 120 m oder das Verbot, dass das UAV außerhalb der Sicht des Piloten geflogen, BVLOS, wird.
Häufig limitieren diese Einschränkungen die Anwendungsmöglichkeiten von UAV - vor allem im gewerblichen Einsatz.
Deshalb gibt es die Möglichkeit die geplanten Missionen jenseits der offenen Kategorie in der speziellen Kategorie durchzuführen. Dafür müssen für jede Flugmission gesonderte Genehmigungsanträge an die zuständige Luftfahrtbehörde gestellt werden. Hierbei ist unter anderem die eindeutige Angabe der Fluggebiete mit zugehöriger Berechnung angrenzender Sicherheitszonen anzugeben. Parallel dazu erfolgt eine gesonderte Risikoanalyse mit aufbauender Beschreibung von Risikomitigationsstrategien und Sicherheitsauflagen. Deren Umsetzung sowie die detaillierte Missionsbeschreibung erfolgen in einem separat einzureichenden Betriebshandbuch. Die Teilnehmer erlernen in dieser Schulung alles über den allgemeinen Prozess der Antragstellung von der Nutzung der korrekten Formulare bis zur formgerechten Kommunikation mit der genehmigenden Stelle. Zusätzlich werden die Teilnehmer mit standardisiert vorgegebenen Flugszenarien vertraut gemacht, die den gesamten Prozess individuell erleichtern können.
Schließlich schult der Lehrgang die Teilnehmer in der fachgerechten Umsetzung und Formulierung des vollständigen Antrages, was die Teilnehmer dieser Schulungen schließlich befähigt eigenständig Antrage zur Genehmigung von Flugmissionen bei den zuständigen Stellen einzureichen.

Impressionen von vergangenen Kursen

Kursinhalt

Rechtliche Hintergründe | Verfahren und Voraussetzungen der Antragsstellung | Vorgehen bei der Erstellung der Antragsinhalte: Definition und Berechnung der Betriebsvolumen und Risikopufferzonen, SORA, ConOps | Nutzung von Standardszenarien PDRA | Formulare | Ausblick für weiterführende Genehmigungen

Abschluss

Teilnahmezertifikat der Drohnenakademie

Tipp

Dieser Lehrgang schult die Teilnehmer einen Antrag für die Erlangung einer Fluggenehmigung für Drohnenflüge in der speziellen Kategorie bei der zuständigen Luftfahrtbehörde in korrekter Form einzureichen und den Antrag fachgerecht auszuarbeiten. Für eine finale Genehmigung des Antrags durch die zuständige Luftfahrtbehörde kann der Schulungsanbieter keine Haftung übernehmen.

BAYERISCHE
DROHNENAKADEMIE